

Holz Entsorgung - Container - Merkblatt

Befüllung des Containers:

- maximal bis Oberkante des Containers befüllen!
- Kontrollieren Sie vor Abholung nochmals nach, dass keine falschen Abfälle entsorgt wurden.

Was darf rein?

- unbehandeltes oder beschichtetes Holz (A1, A2, A3)
- gestrichenes Holz (ohne Holzschutzmittel!)
- kleine Anhaftungen wie Nägel, Schrauben, Scharniere oder Tapete
- Dielen, Fussboden, Parkett
- Innentüren
- Möbel
- Geleimtes Holz oder Furnierholz
- Bauholz, Holzkisten
- Paletten, Kabeltrommeln
- Schnittreste, Furnierholz

Was darf NICHT rein?

- Gefährliche Abfälle
- Imprägniertes oder lackiertes Holz (z.B. Zäune, Gartenhaus, Außentüren)
- Terrassenholz
- Dachbalken / Dachholz (da imprägniert)
- Altholz aus Abbruch (z.B. Fachwerk, da imprägniert)
- Glas (z.B. Fensterglas)
- Verbranntes Holz (Brandholz) oder Bahnschwellen
- Keine größeren Anhaftungen aus z.B. Kunststoff oder Metallen
- Baumstämme

Aufstellung des Containers

- Legen Sie unter den Container Holzlatten oder Bretter (liefern wir nicht mit!), so vermeiden Sie Beschädigungen am Untergrund.
- Container mit Plane abdecken und mit Steinen beschweren, damit kein Abfall von Nachbarn zusätzlich in Ihrem Container landet.
- Bei Aufstellung auf weichem Untergrund (z.B. Rasen): Container kann mehrere Tonnen wiegen, was zu einem deutlichen Abdruck am Untergrund führen kann.
- Bei Aufstellung auf öffentlichen Flächen (z.B. Parkplatz) benötigen Sie eine Genehmigung der Stadt / Kommune – diese können wir gerne für Sie einholen.

Typische Fehler (!) bei Befüllung von Containern für Holz:

Imprägniertes Holz

- Meist Holz aus Außenanlagen, welches Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist.
- z.B. Zäune, Gartenhaus, (Strassen-)Pfosten
- Außentüren oder Fensterrahmen
- Imprägniermittel sind hochgiftig und können selbst bei Verbrennung giftige Gase entwickeln.

